

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

SCHÖNHEIT IST RELATIV

Was ist Schönheit? Schon immer wollten die Menschen das genauer definieren. Bestimmte körperliche Merkmale sorgen dafür, dass man einen Menschen schön findet. Diese Merkmale wandeln sich mit der Zeit. Wenn man die Siegerin oder Sieger heutiger Schönheitswettbewerbe analysiert, so sind sie alle jung, natürlich, gesund und vor allem schlank. Die Schönheitsideale variieren, aber die Verehrung der Schönheit bleibt.

DAS MANUSKRIFT ZUM VIDEO

SPRECHER:

Glatte Haut, ein **strahlendes** Lächeln, große Augen: Sind das die Merkmale von Schönheit? Was ist eigentlich schön?

ALMONDY ROSE (MISTER GERMANY 2012):

Schönheit ist für mich ein schönes Lächeln.

SUNNY ROSE:

Schönheit bedeutet für mich eine attraktive und gesunde **Bräune** zu haben.

GIANNA ROSE (MISS NIEDERSACHSEN 2010):

Für mich bedeutet Schönheit, wenn Menschen glücklich sind und diese Freude über die Augen **ausstrahlen**.

SPRECHER:

Das "Schönsein" **spielt** bei Familie Rose **eine große Rolle**. Insgesamt haben sie neun **Schönheitstitel** gewonnen. 2009 nahm die 25-jährige Gianna zum ersten Mal an einem **Schönheitswettbewerb** teil und **steckte** ihre Brüder Sunny und Almondy mit ihrer Begeisterung **an**.

ALMONDY ROSE:

Also die Motivation war meine Familie, weil meine Schwester das Ganze ja dann vor zwei Jahren begonnen hat und hat es zur **Miss Niedersachsen** geschafft. Dann kam ein Jahr später mein kleiner Bruder, der das Ganze dann **fortgeführt** hat und auch sehr erfolgreich war, er wurde ja dritter **Mister Germany**. Und dann haben meine Geschwister, meine Familie so ein bisschen mich dazu **getriezt**, dass ich daran auch teilnehmen soll und letztendlich habe ich dann bei der Mister Hannover-Wahl mitgemacht.

SPRECHER:

Der Erfolg steigerte sich noch. Seit einem Monat **amtiert** Almondy Rose als Mister Ger-

Deutsch zum Mitnehmen

DW-WORLD.DE/deutschaktuell

© Deutsche Welle

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

many. Der 26-jährige ist studierter **Wirtschaftsinformatiker**, seine Schwester **angehende Heilpraktikerin**. Schönheitswettbewerbe sind ihr gemeinsames Hobby.

GIANNA ROSE :

Was ganz wichtig ist, dass jeder Mensch 'ne andere **Vorstellung hat** von Schönheit, also **liegt** es immer **im Auge des Betrachters**. Nicht jeder findet Frauen mit braunen Haaren, sag' ich mal, attraktiv, oder blonde Haare, sondern **steht** vielleicht **auf** rote oder schwarze Haare als Beispiel. Und das ist ganz wichtig. Also jeder hat so seine eigene Vorstellung.

SPRECHER:

Was ist schön? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Kulturwissenschaftlerin Doris Müller-Toovey seit vielen Jahren.

DORIS MÜLLER-TOOVEY (KULTURWISSENSCHAFTLERIN):

Es ist immer wieder versucht worden, Schönheit zu messen, messbar zu machen von Polyklet in der **griechischen Antike** über Dürer bis heute. Denn es lässt sich feststellen, dass **Wohlproportioniertheit** der Körperformen zueinander, genauso wie **Symmetrie** offensichtlich für unser **Schönheitsempfinden** eine große Rolle spielen.

SPRECHER:

16 junge Frauen **kämpfen** in einem Einkaufszentrum in Hannover **um die Krone** der Miss Niedersachsen. Die Teilnehmerinnen müssen unverheiratet sein. Der amtierende Mister Germany Almond Rose ist einer von acht **Juroren**. Zweifel am **Schaulaufen** hat er keine.

ALMONDY ROSE:

Man trainiert ja viel, man will 'ne bestimmte Ausstrahlung **rüberbringen** und wenn das dann positiv beurteilt wird, ist das natürlich nochmal ein Bonus oder obendrauf, dass man das Ganze gut rüberbringt. Und ich finde das gar nicht so verkehrt. Warum soll man bei solchen Wahlen nicht mitmachen, wenn man sowieso etwas für seinen Körper tut und wenn man 'ne nette Ausstrahlung hat, dann finde ich das schon ganz gut.

SPRECHER:

Schönheitswettbewerbe haben eine lange Tradition. Marthe Soucaret gewann 1888 in Belgien die erste offizielle Miss-Wahl. Danach **erlangten** die Wettbewerbe auf der ganzen Welt **große Beliebtheit**. 1927 wurde die 21-jährige Hildegard Quandt im Berliner Sportpalast zur ersten deutschen Miss **gekürt**. Die **Hoch-Zeit** der Schönheitswettbewerbe waren die 1960er Jahre. Eines allerdings **zeichnet** alle Gewinnerinnen der vergangenen Jahre **aus**.

DORIS MÜLLER-TOOVEY:

Wenn man die Siegerinnen oder Sieger von Schönheitswettbewerben sich anschaut, dann lassen sich sicherlich auf alle die Adjektive jung, natürlich, fit, gesund, sportlich **anwen-**

Deutsch zum Mitnehmen
DW-WORLD.DE/deutschaktuell

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

den. Das ist auch etwas, was auch unserer **Alltagswahrnehmung** von Schönheit **in Bezug auf** Menschen **entspricht**. Und das ist sicherlich auch von Kulturkreis zu Kulturkreis ein wenig unterschiedlich, aber gerade in Deutschland scheinen wir einen großen Wert darauf zu legen, dass Schönheit eine natürliche Schönheit ist.

SPRECHER:

Bis zu den 50er Jahren waren bei den Wettbewerben vor allem **füllige**, weibliche Formen erfolgreich. Ab den 60ern änderte sich das. Bis heute sind die **Missen** vor allem Eines: schlank.

GIANNA ROSE:

Gerade eine Miss zeichnet nicht aus, wenn man, sag ich mal, arrogant, eingebildet ist und hochnäsiger, weil dann will keiner etwas mit dieser Miss zu tun haben, das sage ich auch ganz offen und ehrlich. Man muss einen tollen Charakter haben, man muss **extrovertiert** sein, man muss Freude **versprühen** und gerne mit Menschen zusammen arbeiten, das ist das Wichtigste, weil letztendlich repräsentiert sie etwas.

SPRECHER:

Schönheitsideale variieren. **Beständig** bleibt allein der **Kult** um die Schönheit! Gianna und Almond Rose wollen das **Rampenlicht** genießen, solange ihre Schönheit noch **gefragt** ist.

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

GLOSSAR

strahlend – hier: sehr freundlich; sehr schön

Bräune, die – die von der Sonne braune Farbe der Haut

etwas ausstrahlen – etwas durch Körperhaltung zeigen; auf jemanden in bestimmter Art und Weise wirken

eine große Rolle spielen – umgangssprachlich für: wichtig sein

Schönheitstitel, der – der Titel, den man bekommt, wenn man bei einem → Schönheitswettbewerb gewinnt

Schönheitswettbewerb, der – der Wettbewerb, bei dem der/die schönste Teilnehmer/in gewinnt

jemanden mit etwas anstecken – hier: jemanden für etwas begeistern

Miss Niedersachsen – der → Schönheitstitel für die schönste unverheiratete Frau aus Niedersachsen

fortführen – etwas weiter machen

Mister Germany (aus dem Englischen) – der Schönheitstitel für den schönsten Mann Deutschlands

jemanden triezen – umgangssprachlich für: jemanden drängen, etwas zu tun

amtieren – im Amt sein; einen Titel tragen

Wirtschaftsinformatiker/-in, der/die – ein akademischer Beruf im Bereich Wirtschaft und Computer

angehend – noch nicht ganz fertig

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

Heilpraktiker/-in, der/die – ein Mediziner, der Kranke mit natürlichen Methoden und Naturmedizin behandelt

eine Vorstellung von etwas haben – wissen, wie etwas ist

im Auge des Betrachters liegen – umgangssprachlich für: individuell verschieden sein

auf etwas stehen – umgangssprachlich für: etwas sehr gut finden

griechische Antike, die – die von Griechenland bestimmte Kultur in der Zeit von ca. 700 bis 100 vor Christus

Wohlproportioniertheit, die – die gute, ausgewogene Formung eines Körpers

Symmetrie, die – spiegelbildliche Gleichheit; Übereinstimmung der Körperhälften

Schönheitsempfinden, das – die Meinung darüber, was man schön findet und was nicht

um die Krone kämpfen – um den Sieg kämpfen

Juror, der – das Mitglied in einer Jury

Schaulaufen, das – hier: die Präsentation des Körpers vor Publikum

etwas rüberbringen – etwas zeigen

große Beliebtheit erlangen – sehr beliebt werden

küren – jemandem einen Titel geben

Hoch-Zeit, die – hier: die Zeit, in der eine Sache besonders populär ist

jemanden auszeichnen – typisch für jemanden sein

etwas auf etwas/jemanden anwenden – etwas auf etwas/jemanden übertragen

Deutsch lernen und unterrichten – Arbeitsmaterialien

Video-Thema – Manuskript & Glossar

Alltagswahrnehmung, die – die allgemeine Wahrnehmung; wie es die meisten Leute beurteilen

in Bezug auf – im Sinne von, bezüglich

jemandem/etwas entsprechen – so sein wie jemand/etwas

füllig – etwas dicker (bei Personen)

extrovertiert – kommunikationsfreudig; aufgeschlossen

etwas versprühen – etwas verbreiten; etwas ausstrahlen

Schönheitsideal, das – das, was die meisten schön finden

variieren – sich ändern

beständig – immer gleich

Kult, der – hier: die Verehrung von etwas

Rampenlicht, das – hier: die Berühmtheit; der öffentliche Erfolg

gefragt sein – beliebt sein

*Autoren: Stephanie Drescher/Bettina Schwieger
Redaktion: Raphaela Häuser*